

Der einzige Weg zum Frieden
Respekt und Toleranz

Konzert

Unter der Schirmherrschaft
des Präsidenten des fränkischen Sängerbundes
Prof. Friedhelm Brusniak

Klavier-Recital Matitjahu Kellig
Zamirchor und Zamisternchen:
Leitung Barbara Baier

30.07.2023
17 Uhr

Zamirhalle

Nach dem Konzert befragt Thomas Brüggemann
den Pianisten nach seinen künstlerischen
und politischen Intentionen.

Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Programm

Ansprache

Prof. Friedhelm Brusniak

Zamirsternchen

Charles Gounod (1818-1893)

Da pacem Domine

Viktor Ullmann (1898-1944)

Drei hebräische Lieder für Knabenchor

Zamirchor

David Zehavi (1910-1977)

Eli, Eli

Viktor Ullmann (1898-1944)

Zwei hebräische Chöre

David Aaron de Sola (1796-1860)

Adon Olam

Matitjahu Kellig

Wanderer zwischen den Welten

Eine Septologie

I

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Sarabande aus der Partita Nr. 1 B-Dur

BWV 825

II

Ben Zion Ogad 1926-2006

Two Preludes in

Impressionistic Mood (1967)

III

Allessandro Marcello (1673-1747)

Adagio

Bearbeitung: Earl Wild (1915-2010)

IV

Paul Ben-Haim (1897-1984)

Music for Piano (1967)

V

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Air

Bearbeitung: Alexander Siloti

(1863-1945)

VI

Lior Shambadal *1950

Acoustics für Klavier (1980)

VII

Domenico Scarlatti (1685-1757)

Sonate g-moll

MATITJAHU KELLIG

wurde 1949 geboren und studierte an den Musikhochschulen in Stuttgart und München. Seine wichtigsten Lehrer waren Professorin Maria Landes-Hindemith und Professor Hubert Giesen. Bei Meisterkursen erhielt er prägende Anregungen von Géza Anda, Claudio Arrau und Tatjana Nikolajewa. Mit der Konzertreifeprüfung schloss er 1976 seine Studien ab. 1978 wurde er bereits Dozent für Klavier- und Kammermusik an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Neben einer zusätzlichen Lehrtätigkeit an der Musikhochschule Frankfurt und einer Gastprofessur in Taiwan gab Matitjahu Kellig zahlreiche Klavierkurse, u.a. mit allen Klaviersonaten Mozarts in Indonesien, einen Schumann- Interpretationskurs in Deutschland sowie Meisterkurse in China, Malaysia, Zypern, Vietnam, Taiwan, Argentinien, Griechenland, Italien und in Israel. Ausgedehnte Konzertreisen führten Matitjahu Kellig in über 60 Länder der Erde: Vielfach bereiste er den Nahen und Mittleren Osten, Afrika, Südost-Asien, China und Indien, konzertierte in fast allen Europäischen Ländern sowie in Kanada und Argentinien. Seit vielen Jahren tritt er regelmäßig in Israel auf. Ab 1992 leitete Matitjahu Kellig eine Klavierklasse an der Hochschule für Musik in Detmold. Als Solist konzertierte er u.a. mit dem Singapore Symphony Orchestra, dem Metro Manila Symphony Orchestra, den Stuttgarter Philharmonikern, dem Taipei Symphony Orchestra, dem Madras Chamber Orchestra, dem Rundfunk Orchester Jakarta und dem Israel Kibbutz Chamber Orchestra. Außer bei Klavierabenden wirkt Matitjahu Kellig als gefragter Kammermusiker und Liedbegleiter.

„Unser Glaube war es, dass deutscher und jüdischer Geist auf deutschem Boden sich treffen und durch ihre Vermählung zum Segen werden könnte. Dies war eine Illusion.“

Rabbiner Leo Baeck (1873 - 1956)

nach seiner Befreiung aus dem KZ Theresienstadt

„Wer nicht an Wunder, glaubt ist kein Realist.“

David Ben-Gurion (1886 - 1973)

Erster Ministerpräsident des Staates Israel



Wir danken der freundlichen Unterstützung von:



Zamirchor e.V.

Eduard-Bayerlein-Str. 8 · 95445 Bayreuth

Mobil Barbara Baier: 0171-3726785

info@zamirchor.de · www.zamirchor.de